

RBAND/UMS & RBAND/CSM

Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitsanweisungen	3
Wichtige Sicherheitshinweise für die montage	3
Wichtige Sicherheitshinweise für den Sicherem Gebrauch	3
Benutzung der Anlage / Systemnutzung	3
Einführung	4
Beschreibung	4
RBAND/UMS	4
RBAND/CSM	4
Montage	5
Mechanische Installation RBANS/UMS	5
Mechanische Installation RBAND/CSM	5
Elektrische Anschlüsse RBAND/UMS	6
DIP Schalter	6
Steuerausgänge	6
Utotestsignal	7
Programmierung	8
Löschen des speichers (Total Rest)	9
Ersetzen eines senders	9
Multifrequenzsystem	9
Instandhaltung	9
Systemüberprüfung (CHECK)	9
Korrekte Systemfunktion	10
Erkennen eines Fehlers Einer Leiste	10
<i>Signalstärke</i>	10
Senderbatterie schwach anzeige	10
Technische Daten	11
Daten	12
EU-Konformitätserklärung	12

Wichtige Sicherheitsanweisungen



Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnungen zur Sicherheit von Personen. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, machen Sie sich mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut. Im Zweifelsfall von der Installation absehen und sich zur Klärung an den Kundenservice des Herstellers wenden.

Bewahren Sie diese Anweisungen für zukünftige Wartungs oder Entsorgungszwecke auf.

Wichtige Sicherheitshinweise für die montage



Trennen Sie die das Gerät immer von der Spannungsversorgung, bevor Sie es installieren oder reparieren.

- Installieren Sie etwaige stationäre Bedienungsgeräte neben dem Tor, fern von beweglichen Teilen und mindestens 1,5 m hoch.
- Eine leicht zugängliche Verbindungsvorrichtung sollten bei dauerhaft verbundenen Geräten angebracht sein. Wir empfehlen einen Notausschalter zu installieren.
- Nur Fachpersonal, Wartungspersonal oder entsprechend unterwiesene Bediener dürfen mit diesem Gerät hantieren.
- Das Tragen von Schutzbrillen während der Installation wird empfohlen.
- Sicherungen sollten nur bei ausgeschalteter Stromversorgung gewechselt werden.
- Der Benutzer sollte immer eine Bedienungsanleitung griffbereit haben.
- Keine Geräteteile modifizieren. Unzulässige Handlungen können zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch die Verwendung des modifizierten Produkts entstehen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es keinen offenen Flammen aus. Dies kann das Gerät beschädigen und Fehlfunktionen verursachen.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um und vermeiden Sie Quetschungen, Stöße und Stürze, um Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Sicheren Gebrauch

- Das Produkt ist nicht zur Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne entsprechende Erfahrung oder Wissen (einschließlich Kinder) bestimmt. Ausgenommen sie stehen unter der Aufsicht von Personen, die für ihre Sicherheit verantwortlich sind und von ihnen in Verwendungsfragen geschult wurden.
- Die Betriebsfrequenzen der Empfänger verursachen keine Störungen an 868 MHz Fernbedienungssystemen.



GERÄTENTSORGUNG Dieses Produkt darf, wie gekennzeichnet, nicht als Hausmüll entsorgt werden. Um das Produkt zu entsorgen, müssen Sie es in die selektive Abfallsammlung gemäß den örtlichen Vorschriften abgeben oder das Produkt beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Produkts an den Verkäufer dieses Produkts zurücksenden.

Benutzung der Anlage / Systemnutzung

Dieses Gerät wurde für die Benutzung mit Garagentoren entwickelt. Es ist nicht für die direkte Aktivierung anderer Geräte bestimmt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorwarnung oder Vorankündigung, Änderungen an der Spezifikation des Gerätes vorzunehmen. Für Irrtümer und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

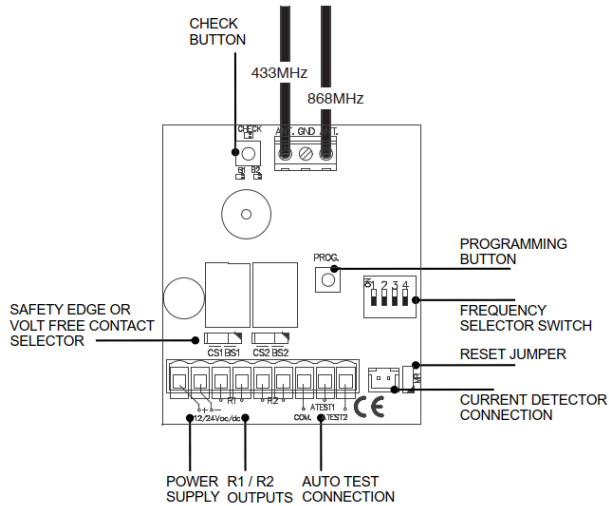
Beschreibung

Das Radioband-System wurde für private- und industrielle Anwendungen an Türen und Toren für Geschäfts- und Wohngebäude entwickelt. Es kann überall dort eingesetzt werden wo optische oder ohmsche Sicherheitsleiten verwendet werden. Das kabellose Funkübertragungssystem wird an die Motorsteuerung angeschlossen und ersetzt das Spiralkabel, das induktive System oder die Energiekette. Der Empfänger überprüft kontinuierlich den Zustand der angeschlossenen Sender.

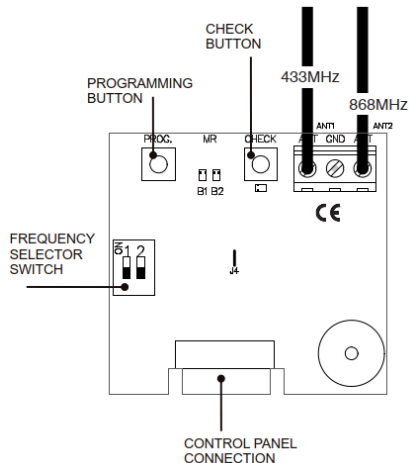
Pro Ausgang lassen sich bis zu drei Sender an den Empfänger anschließen; jeder Empfänger verfügt über zwei Ausgänge. Das System ist mit ohmschen Sicherheitsleisten (8 k2), optischen Sicherheitsleisten und Sicherheitskontakten (NC) kompatibel.

Es erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 13849-1, cat 2, PLc.

RBAND/UMS



RBAND/CSM



Mechanische Installation RBANS/UMS

Befestigen Sie den hinteren Gehäuseteil mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben an der Wand. Platzieren Sie den Empfänger so nah wie möglich am Türflügel und bringen Sie zwischen Sender und Empfänger keine Metallflächen an. Führen Sie die Kabel durch den unteren Teil des Empfängers und schließen Sie diese gemäß dem Anschlusschema (Schaltplan) an. Programmieren Sie die Sender gemäß den Angaben im Abschnitt über die Programmierung. Befestigen Sie mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben den Deckel des Empfängers an der Rückseite.

Hinweise zur Installation

Installieren Sie die Geräte so, dass die Kabelausgänge unten liegen.

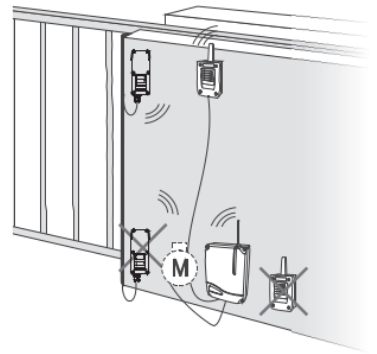
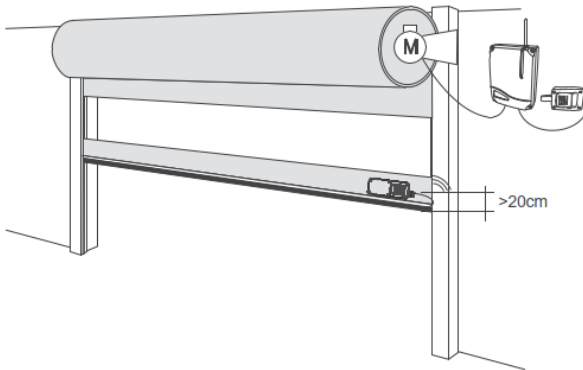
Für einen optimalen Signalempfang müssen die Antennen von Sender und Empfänger zueinander parallel ausgerichtet sein.

Setzen Sie die Batterien ein und überzeugen Sie sich von der richtigen Polung.

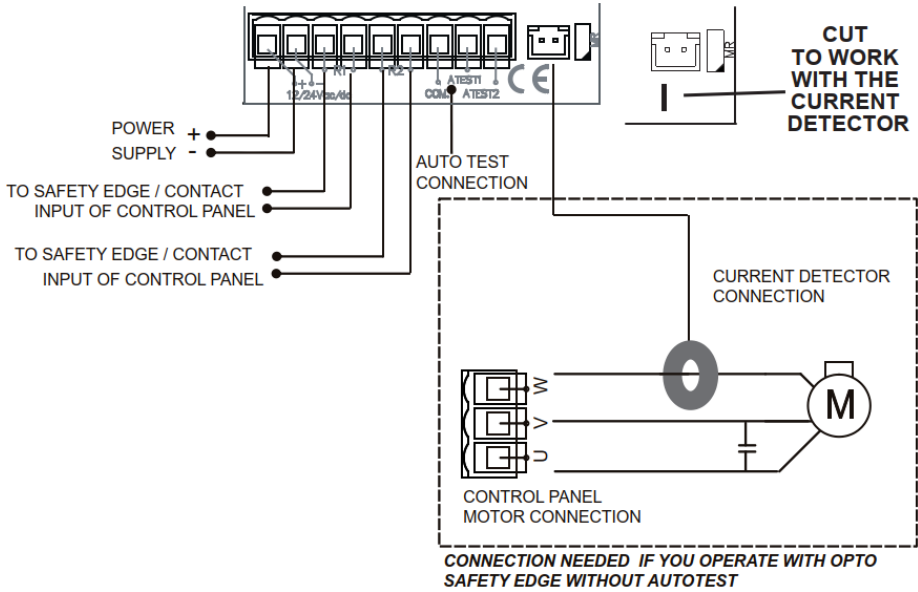
Nach der Programmierung der Sender befestigen Sie die vorderen Abdeckungen des Senders und des Empfängers wieder.

Mechanische Installation RBAND/CSM

Stecken Sie die Steckkarte auf den für Sicherheitseinrichtungen vorgesehenen Steckplatz in der Motorsteuerung. Die Spannungsversorgung der Motorsteuerung muss dafür unterbrochen sein.



Elektrische Anschlüsse RBAND/UMS



DIP Schalter

Optionsnummer	ON	OFF
1 - Kanalauswahl	Siehe Tabelle Multifrequenzsystem	Siehe Tabelle Multifrequenzsystem
2 - Kanalauswahl	Siehe Tabelle Multifrequenzsystem	Siehe Tabelle Multifrequenzsystem
3 - Autotest Polarisation	Negative Polarisation	Positive Polarisation
4 - Funktion des Relais 2	Anzeige schwacher Batteriestand	Normalbetrieb

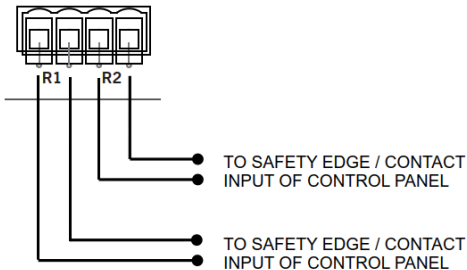


Die Optionen 3 und 4 nicht in RBAND/CSM.

Steuerausgänge

Die Ausgänge liefern je nach Jumperstellung ein 8 k2 oder 0 Ohm NC Signal.

- Steht der Jumper des Relais in Position BS, so liefert der Ausgang ein 8 k2 Signal.
- Steht der Jumper des Relais in Position CS, so liefert der Ausgang 0 Ohm Kontakt. NC = normalerweise geschlossen.



THE OUTPUTS CAN BE CONFIGURED TO ACT AN 8K2 OR AS A NC CONTACT.



Utotestsignal

Obwohl der Empfänger den Sender alle 20 Sekunden überwacht, muss das System unmittelbar vor Beginn der Türbewegung getestet werden. Diese Überprüfung geschieht mit Hilfe des Autotestsignals der Motorsteuerung.

Das Autotestsignal stellt sicher, dass alle Systemteile der Sicherheitsleiste in einwandfreiem Betriebszustand sind, bevor sich die Tür bewegt. Wir sprechen hier von ATT 1 und ATT 2. Wenn Sie z.B. bei einem Rolltor nur vor dem Schließvorgang die Sicherheitsleiste aktivieren möchten, dann brauchen Sie nur den ATT 1. Wenn Sie aber in beiden Richtungen vor dem Torlauf die Sicherheitsleiste aktivieren möchten, dann brauchen Sie zu nächst mal eine Motorsteuerung die das Autotestsignal 1 und 2 für beide Richtungen getrennt zur Verfügung stellt. Dieses Signal wird von der Motorsteuerung gesendet und aktiviert den Ausgang des Empfängers. Sobald die Motorsteuerung das Antwortsignal vom Empfänger erhält, startet diese die Torbewegung.

Der Radioband-Empfänger akzeptiert zwei Arten von Autotestsignalen. Zur Wahl der Signalart stellt man am Dipschalter Nr. 3 die gewünschte Position ein.

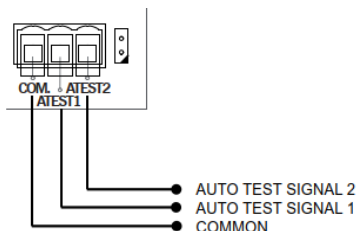
1. Autotest positiv: ein 0 V-Signal, das beim Autotest zu 12/24 V AC/DC übergeht.
2. Autotest negativ: ein 12/24 V AC/DC-Signal, das beim Autotest zu 0 V übergeht.



Brücken Sie beide Eingänge ATT1 und ATT2, wenn Sie nur einen Autotesteingang am Empfänger verwenden.

Anmerkung: Die Motorsteuerung sollte das Autotestsignal länger als zwei Sekunden aktiviert können, da die Geschwindigkeit der Aktivierung von der Übertragungsqualität zwischen Sender und Empfänger abhängt. Im optimalen Fall wird die Sicherheitsleiste schon nach 0,05 ms aktiviert. Im schlechtesten Fall nach 3 sek.

Um das Sicherheitsvorschrift EN ISO 13849-1 zu erfüllen, müssen Sie das Selbst-Test-Signal Verbinden.



THE RADIOBAND RECEIVER WILL ACCEPT TWO TYPES OF AUTO TEST SIGNAL. THE FUNCTION SELECTOR SWITCH MUST BE PUT IN THE CORRECT POSITION FOR THE AUTO TEST SIGNAL.

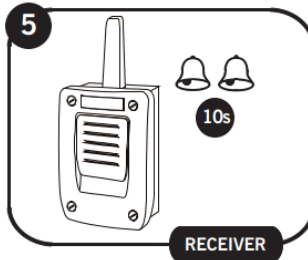
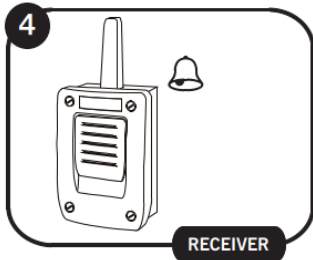
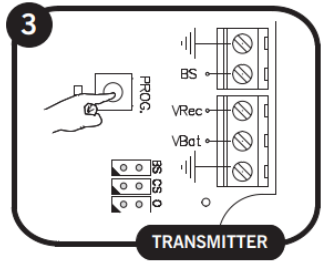
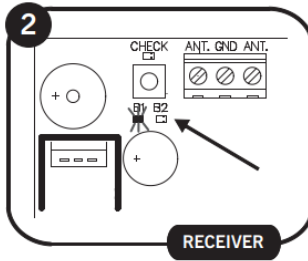
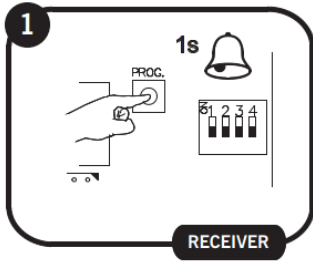


SELECTOR SWITCH
3 ON



SELECTOR SWITCH
3 OFF

Programmierung



Jeder Sender, der an einer Sicherheitsleiste angeschlossen ist, muss in einem der beiden Kanäle am Empfänger in das Relais R1 oder Relais R2 eingelernt werden.

Modus	Konfiguration der Programme Sender in den Empfänger.	Led R1	Led R2
1	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED R1 leuchtet, dann die Prog. (*)	ON	OFF
2	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED R2 leuchtet, dann die Prog. (*)	OFF	ON
3	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED's R1 und R2 leuchten, dann die Prog. (*)	ON	ON
4	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED's R1 und R2 blinken, dann die Prog. Taste los lassen und der Programmiermodus ist geöffnet. Dann drücken Sie die Prog. Taste im Sender. Mit einem Piepston bestätigt der Empfänger, dass der Sender richtig im Empfänger eingelernt wurde. Danach ist der Sender im Empfänger auf die Relais R1 und R2 eingelernt. Es funktioniert auf Kanal 1 (R1) die Sicherheitsleiste und auf Kanal 2 (R2) der Hilfskontakt. (Verbindung von ein AUX-Eingang, der Sender sendet den Status der AUX-Eingang auf die zweite Staffel des Empfängers)	Blinkt	Blinkt

(*) Taste los lassen und der Programmiermodus ist geöffnet. Dann drücken Sie die Prog. Taste im Sender. Mit einem Piepston bestätigt der Empfänger, dass der Sender richtig im Empfänger eingelernt wurde. Danach ist der Sender im Empfänger auf das Relais R1 eingelernt. Wenn Sie dann 10 Sekunden warten oder die Prog. Taste noch einmal kurz drücken, verlässt der Empfänger den Programmiermodus wieder.

Anmerkung:

- Modus 1, 2 und 3: Es können bis zu 6 Sender an einem Empfänger eingelernt werden. (3 Sender an Relais R1 und 3 Sender an Relais R2).

- Modus 4: In diesem Modus können nur 3 Sender in den Empfänger an Relais R1 eingelernt werden. Das Relais R2 schaltet den automatisch den Hilfskontakt und das „Senderbatterie schwach Anzeige“ Signal kann nicht über das Relais R2 geschaltet werden. (Siehe hierzu Abschnitt "Batterie des Senders schwach").
- Es können die Sender unabhängig von einander im Empfänger eingelernt und konfiguriert werden.
- Für eine korrekte Systemfunktion darf ein bestimmter Sender nur in einem Empfänger programmiert sein.

Wenn Sie einen Sender im Empfänger einprogrammieren möchten und der Speicher des Empfängers schon voll ist, dann ertönen 7 Piepstöne und der Empfänger verlässt danach automatisch den Programmiermodus.

Löschen des speichers (Total Rest)

Man hält im Programmiermodus die Programmier Taste PROG gedrückt und überbrückt für drei Sekunden die beiden Metallstifte MR unten rechts neben den grünen Anschlussblock. Als Vorwarnung gibt der Empfänger zehn akustische Piepstöne aus und sendet danach schnellere Piepstöne. Das zeigt an, dass der Vorgang ausgeführt wurde. Der Empfänger verbleibt im Programmiermodus.

Wenn zehn Sekunden ohne Programmiervorgang vergehen oder die Programmier Taste kurz gedrückt wird, verlässt der Empfänger den Programmiermodus und sendet zwei akustische Signale von je einer Sekunde Dauer aus.

Ersetzen eines senders

Wenn Sie einen Sender austauschen möchten, müssen Sie einen Neustart (siehe Löschen des Speichers (Total Rest) des gesamten Systems ausführen und alle in der Installation eingesetzten Sender neu in dem Empfänger einprogrammieren.

Multifrequenzsystem

Um die Verbindung zwischen den einzelnen Einheiten zu verbessern und Funkstörungen zu vermeiden, umfasst das System vier vom Benutzer wählbare Kommunikationskanäle. Es ist ideal zur Installation an mehreren Türen oder Toren.

Außerdem gibt es einen Sicherheitskanal, der dazu dient, den korrekten Betrieb zu garantieren und Kommunikationsfehler im gewählten Kanal zu verhindern. Das System weicht automatisch auf diesen Kanal aus und springt, nach dem die Störung vorüber ist, wieder zurück auf den eingestellten Kanal

Kanäle	Frequenzband (MHz)	Dip Schalter 1	Dip Schalter 2
Kanal 1 (*)	868,700 – 869,200	OFF	OFF
Kanal 2	868,000 – 868,600	ON	OFF
Kanal 3	869,400 – 890,650	OFF	ON
Kanal 4	869,700 – 870,000	ON	ON
Sicherheitskanal	433,050 – 434,790	---	---

(*) voreingestellter Kanal (empfohlen)

Bei geringer Signalstärke (siehe Systemüberprüfung CHECK-Funktion) oder bei Funkstörungen im gewählten Kanal können Sie einen anderen Kanal auswählen.

ACHTUNG! Danach müssen alle schon eingelernten Sender noch einmal im Empfänger eingelernt werden. Der Empfänger muss dazu vorher zurück gesetzt werden. (siehe dazu Abschnitt: Löschen des Speichers).

Instandhaltung

Systemüberprüfung (CHECK)

Nach fertiggestellter Installation ist diese Funktion zur Überprüfung des korrekten Betriebs und der Reichweite aller Geräte einzusetzen.

Drücken Sie die CHECK-Taste am Empfänger für mindestens eine Sekunde, um in den Prüfmodus zu aktivieren. Die Check LED leuchtet Sie hören vier Piepstöne.

Starten Sie dann einen vollständigen Torzyklus, bestehend aus öffnen und schließen. Während der Systemüberprüfung ist etwa alle 1,5 Sekunden 1 Piepston hörbar.

Korrekte Systemfunktion

Wenn nach Ende der Torbewegung kein weiteres akustisches Signal hörbar ist, funktioniert das System richtig. Drücken Sie nochmals die CHECK-Taste oder warten Sie fünf Minuten; der Empfänger verlässt automatisch den Prüfmodus und signalisiert mit zwei Pieptönen, dass alles in Ordnung ist. Die Leuchtanzeige des Prüfmodus erlischt.

Erkennen eines Fehlers Einer Leiste

Wenn bei der Prüfung die Übertragung von einem Sender fehlschlägt oder mangelhaft ist (zum Beispiel zu viele Versuche, um eine Verbindung herzustellen oder eine schlechte Verbindung besteht), schickt der Sender drei aufeinander folgende Pieptöne, um einen Fehler anzuzeigen. Halten Sie die Torbewegung an und drücken Sie auf die installierten Sicherheitsleisten, um herauszufinden, wo der Fehler liegt.

- Wenn Sie beim Druck auf eine Leiste einen Piepton hören, funktioniert diese Leiste korrekt.
- Hören Sie beim Druck auf eine Leiste drei aufeinander folgende Pieptöne, so liegt dort ein Fehler vor.

Um in solchen Fällen die Verbindung bzw. die Reichweite zu verbessern, empfehlen wir eine Neueinstellung der Sender- und Empfängerantenne oder die Installation einer externen AED-868- oder FLAT-868-Antenne.

Bei Verlassen des Prüfmodus hören Sie sieben aufeinander folgende Piepstöne und die Leuchtanzeige blinkt auf.

Führen Sie eine weitere Systemprüfung durch, bis alles korrekt abläuft.

Signalstärke

Bei Druck auf eine der installierten Leisten geben fortlaufend blinkende Anzeigen die momentane Signalstärke an der entsprechenden Leiste auf einer Skala von 1 bis 5 an.

Blinkanzahl bei der LED-Prüfung	Signalstärke	Ergebnis der Überprüfung
1	Sehr schwach	Übertragungsfehler
2	Schwach	OK
3	Normal	OK
4	Gut	OK
5	Sehr gut	OK

Senderbatterie schwach anzeige

Wenn an einem im Empfänger programmierten Sender die Batterie nachlässt, dann piepst der Empfänger vier Mal und das alle 20 Sekunden erneut. Wenn mehr als ein Sender im Empfänger programmiert sind, sollte man jede Sicherheitsleiste nacheinander drücken (aktivieren). Der Empfänger wird in dem Moment wieder die 4 Piepstöne erklingen lassen, wenn Sie die Leiste mit dem Sender mit der fast leeren Batterie gedrückt haben. Wechseln Sie die Batterien an diesem Sender aus.

Wenn das Relais R2 des Empfängers nicht für eine Sicherheitsleiste genutzt wird, dann kann das Relais R 2 auch zur Anzeige der nachlassenden Batterieleistung verwendet werden Sinnvoll, für Auslösung einen Alarm. Das Relais R2 wird im Empfänger aktiviert, wenn ein Sender mit einer schwachen Batterie. Mit dem Dip Schalter 4 kann diese Funktion aktiviert werden. Wenn der Dip Schalter 4 aktiviert ist, dann wird der Empfänger keine Piepstöne im Fall einer leeren Batterie von sich geben.



Diese Funktion kann nur zusammen mit dem Programmiermodus 1 im RBAND/UMS und RBAND/CSM aktiviert werden.

Technische Daten

Dieses System ist nicht mit den auf dem Markt erhältlichen RADIOBAND 1G-Geräten kompatibel.

Parameter	RBAND/UMS	RBAND/CSM
Frequenz	Multifrequenzsystem (433 MHz, 868 MHz)	Multifrequenzsystem (433 MHz, 868 MHz)
Speicher	6 Sender (je 3 an Relais 1 und Relais 2)	6 Sender (je 3 an Relais 1 und Relais 2)
Anzahl der Relais	2 Relais	---
Stromversorgung	12/24 V AC/DC	einsteckbar
Bereich der Stromversorgung	9-35V DC 8-28V AC	---
Relaiskontakt	1A	1A
Betriebsverbrauch	Max 255mA	Max 90mA
Leistung im Netzwerk-Bereitschaftsmodus	1,2W	---
Eingang für Autotest	2 Eingänge 0/12/24 V AC/DC	eingetragen
Leistung	< 25mW	< 25mW
Betriebstemperatur	-20°C bis +55°C	-40°C bis +55°C
Dichtheit	IP54 (mit MM Verschraubung IP65)	IP20
Gehäuseabmessungen	82 x 190 x 40mm	50 x 47 x 14 mm
Reichweite	10 Meter	10 Meter

Anforderungen gemäß der Ökodesign-Verordnung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen an die Energieeffizienz, die durch die Ökodesign-Verordnung festgelegt sind.

Im Folgenden werden die spezifischen Parameter aufgeführt:

- **Netzwerkvorbereitungsmodus:** Dieses Gerät verfügt über einen Netzwerkvorbereitungsmodus, der automatisch aktiviert wird, wenn das Gerät mit Strom versorgt wird oder ein Signal empfangen wird.
- **Übergangszeit in den Netzwerkvorbereitungsmodus:** 1 Sekunde.
- **Empfohlene Stromversorgung:** Für Geräte mit 12/24Vac/dc Betrieb sollte ein Netzteil mit **12Vac/dc oder 24Vac/dc Ausgang und 0,5A** verwendet werden.

EU-Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, SAU erklärt hiermit, dass das Produkt **RBAND/UMS & RBAND/CSM** den relevanten grundlegenden Anforderungen der RED Richtlinie 2014/53/EU sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, wenn seine Verwendung vorgesehen ist, und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht, und Ökodesign-Verordnung 2023/826/EU entspricht.

Siehe Website <https://www.jcm-tech.com/de/klarungen/>

JCM TECHNOLOGIES, SAU
C/ COSTA D'EN PARATGE, 6B
08500 VIC (BARCELONA)
SPANIEN

